

Fußball für Toleranz

Nach einer sechsjährigen Pause fand wieder das schulinterne Turnier „Fußball für Toleranz“, welches von der Hamburger Sportjugend und dem Verein „Nestwerk“ durchgeführt wird, an unserer Schule statt. Hiermit wurde besonders auf den Wunsch der pandemiebelasteten Kinder eingegangen, welcher auf der Kinderkonferenz (Kiko) von den Klassensprecher:innen geäußert wurde.

Am 18.04.2023 traten die 3. und 4. Klassen und am 07.07.2023 die 1. und 2. Klassen in gemischten Gruppen (Jungen und Mädchen) jeweils gegen die Gruppen ihrer Parallelklassen an. Im Vordergrund des Turnierkonzeptes stehen Bewegung, Motorik, Teamfähigkeit und Integration. Nur wenn ein Mädchen im Laufe eines Spiels ein Tor schießt, zählen auch die Tore der Jungen aus diesem Team innerhalb des Spiels.

Das Regelwerk im Einzelnen:

- Ein Team besteht aus 4 SpielerInnen + Ersatzspieler:innen
- Es wird ohne Torwart gespielt (Handspiel ist nicht erlaubt)
- Ein Spiel dauert 10 Minuten
- In jedem Team steht mindestens ein Mädchen auf dem Feld
- Alle Tore eines Teams zählen, wenn ein Mädchen des Teams im Verlauf des Spiels ein Tor erzielt hat
- Nach jedem Tor ruht der Ball und es gibt Mittelanstoß
- Nach dem Schlusspfiff wird das Spiel mit allen SpielerInnen und dem Teamer zusammen ausgewertet.
- Die Wertung setzt sich zusammen aus den Spielpunkten und den Zusatzpunkten:
 - Spielpunkte:
 - 3 Punkte für einen Sieg
 - 2 Punkte für ein Unentschieden
 - 1 Punkt für eine Niederlage
 - Die Zusatzpunkte:
 - 1 Punkt für die Akzeptanz des Spielergebnisses
 - 1 Punkt für faire Spielweise (keine Fouls/Schimpfwörter)
 - 1 Punkt für die Sonderregel „Jubeln“

Schön mit anzusehen war, wie die Jungen ihre Mitschülerinnen anfeuerten und immer wieder anspielten. Zugleich war bei den älteren Klassen deutlich zu erkennen, dass durch Erfahrung und Training die Technik, der Einsatz und auch der Mut gewachsen sind. Viele Mädchen konnten sich toll in das Spiel einbringen, teilweise auch schon bei den jüngeren Klassen.

Gerade das soziale Miteinander und der Zusammenhalt wurden durch die Turnieratmosphäre gefördert. Die Freude am gemeinsam erkämpften Sieg war innerhalb der Klassen spürbar. Bei tollem, sonnigem Wetter hatten alle viel Spaß.

In den Pausen schauten die jeweils nicht spielenden Kinder den anderen Klassen zu und feuerten sie fröhlich an.